



-Mehrausfertigung-

Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord • Postfach 12 27 • 56402 Montabaur

gegen Empfangsbekanntnis

**Verbandsgemeindewerke Puderbach
Steimeler Str. 7**

56305 Puderbach

**Struktur- und
Genehmigungsdirektion Nord**

Regionalstelle Wasserwirtschaft,
Abfallwirtschaft, Bodenschutz
Bahnhofstr. 49
56410 Montabaur

Telefon (02602) 152-0

Ihr Zeichen Ihre Nachricht vom	Mein Zeichen Meine Nachricht vom	Auskunft erteilt Telefon (persönlich) Fax (persönlich)	Dienstgebäude Zimmer E-Mail (persönlich)	Datum
Fb. 4, Wasserwerk 21.06.04 und 06.04.05	33-GE 4193 Gn/Km 06.07.04	Herr Grün 02602/152-154 0261/120-888-154	Montabaur 4 Helmut.Gruen@sgdnord.rlp.de	-15.04.2005-

Vollzug der Wassergesetze;

Antrag auf Erteilung einer einfachen Erlaubnis zur Entnahme von Grundwasser aus dem vorhandenen Stollen „Hanrother Eisenkaul“, WFG-Nr.: 303 129 424

**Lage: Gemarkung Raubach, Flur 5, Flurstücke 65/2 und 65/3
Verbandsgemeinde Puderbach / Kreis Neuwied**

B E S C H E I D

Aufgrund der §§ 2, 3 und 7 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz -WHG-), sowie den §§ 25 ff des Wassergesetzes für das Land Rheinland-Pfalz (Landeswassergesetz -LWG-), ergehen folgende Entscheidungen:

Konten der Regierungskasse:

Deutsche Bundesbank Filiale Koblenz
Kto.-Nr. 57 001 506 (BLZ 570 000 00)
Landesbank Rheinland-Pfalz
Girozentrale Mainz
Kto.-Nr. 310 007 539 (BLZ 550 500 00)
Sparkasse Koblenz
Kto.-Nr. 72 900 (BLZ 570 501 20)

Besuchszeiten:

montags - donnerstags: 9.00 - 12.00 Uhr u.
14.00 - 15.30 Uhr
freitags: 9.00 - 13.00 Uhr

I. WIDERRUFSBESCHEID

Der Erlaubnisbescheid vom 14.04.00, Az.: 33-GE 4193, für die Verbandsgemeindewerke Puderbach, Steimeler Str. 7, 56305 Puderbach, zur Entnahme und zum Gebrauch von Grundwasser aus der vorhandenen Gewinnungsanlage „Stollen Hanrother Eisenkaul, Gemarkung Raubach, Flur 5, Flurstück 63/1 u.a., zum Zwecke der Sicherstellung der öffentlichen Wasserversorgung in der Ortslage Raubach wird hiermit gem. § 49 VwVfG widerrufen und durch den nachfolgenden Erlaubnisbescheid vollständig ersetzt.

II. EINFACHE ERLAUBNIS

1.

Zweck, Art und Maß der Benutzung:

Auf Antrag der Verbandsgemeindewerke Puderbach, Steimeler Str. 7, 56305 Puderbach, wird hiermit

die einfache wasserrechtliche Erlaubnis erteilt,

zum Zwecke der öffentlichen Wasserversorgung für die Ortslage Raubach (über das Pumpwerk Stollen, WWK-Nr.: 323 650 001) entsprechend den vorliegenden Planunterlagen aus der vorhandenen Gewinnungsanlage „Stollen Hahnrother Eisenkaul“ Grundwasser mit folgenden Höchstmengen auf dem Grundstück

Fassungsart	Bezeichnung	WFG-Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	l/s	m ³ /h	m ³ /d	m ³ /a
Stollen	Hahnrother Eisenkaul	303 129 424	Raubach	5	65/2 und 65/3	3,5	entfällt	302	25.000

zu entnehmen und zu verbrauchen.

2.

Planunterlagen:

Abteilungen/Referate:

- Zentralabteilung
- Gewerbeaufsicht Zentralreferat u.
Regionalstelle Koblenz
- Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft
Bodenschutz
Zentralreferat
Regionalstelle Koblenz
- Raumordnung, Landespflge,
Bauwesen

Dienstgebäude:

- Stresemannstr. 3-5
- Stresemannstr. 3-5

- Neustadt 21
- Kurfürstenstraße 12 – 14
- Stresemannstr. 3-5

Telefaxnummer:

(0261) 120-22 00

(0261) 120-25 03
(0261) 120-29 55

Konten der Regierungskasse:

Landeszentralbank Koblenz
Kto.-Nr. 570 015 06 (BLZ 570 000 00)
Landesbank Rheinland-Pfalz
Girozentrale Koblenz
Kto.-Nr. 310 007 539 (BLZ 550 500 00)
Sparkasse Koblenz
Kto.-Nr. 72 900 (BLZ 570 501 20)

Besuchszeiten:

montags-donnerstags: 9.00 - 12.00 Uhr u.
14.00 - 16.00 Uhr
freitags: 9.00 - 12.00 Uhr

document555971251747207418.doc

Der Erlaubnis liegen die vom Ing.-Büro Heinemann, Altenkirchen, unter dem Datum vom 06.08.93 erstellten Unterlagen zugrunde.
Diese sind Bestandteil des Bescheides und mit einem entsprechenden Vermerk versehen.

3.

Befristung:

Die Erlaubnis ist gemäß § 7 Abs. 1 WHG widerruflich und ist befristet bis zum 30.04.10.

4.

Ordnungswidrigkeiten:

Eine Zuwiderhandlung gegen die angeordneten Auflagen bzw. vollziehbaren Anordnungen (§§ 4 und 5 WHG) gilt gemäß § 41 Abs. 1 Nr. 1 WHG als Ordnungswidrigkeit und kann mit einer Geldbuße bis zu 50.000 EUR geahndet werden (§ 41 Abs. 2 WHG).

5.

Auflagen und Bedingungen:

- 5.1 Das Grundwasser darf nur zur öffentlichen Trinkwasserversorgung genutzt werden, wenn und solange es in gesundheitlicher Hinsicht den Anforderungen der Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung –**TrinkwV 2001**) vom 21.05.2001 (BGBl. S. 959) entspricht.
- 5.2 Die Erhöhung der Entnahmemengen, Veränderung oder Stilllegung der Anlagen sind rechtzeitig zuvor bei der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz Montabaur, zu beantragen.
- 5.3 Die in der gültigen Trinkwasserverordnung geforderten routinemäßigen und periodischen Untersuchungen sind einzuhalten und deren Ergebnisse der Kreisverwaltung Neuwied, Gesundheitsamt, unaufgefordert vorzulegen.
- 5.4 Zur Einschätzung des Einflusses der kartierten Altlastenverdachtsfläche ist eine Untersuchung im Rahmen der nächsten routinemäßigen Trinkwasseruntersuchungen **bis zum**

Abteilungen/Referate:	Dienstgebäude:	Telefaxnummer:	Konten der Regierungskasse:	Besuchszeiten:
- Zentralabteilung	- Stresemannstr. 3-5	(0261) 120-22 00	Landeszentralbank Koblenz	montags-donnerstags: 9.00 - 12.00 Uhr u.
- Gewerbeaufsicht Zentralreferat u.	- Stresemannstr. 3-5		Kto.-Nr. 570 015 06 (BLZ 570 000 00)	14.00 - 16.00 Uhr
Regionalstelle Koblenz			Landesbank Rheinland-Pfalz	freitags: 9.00 - 12.00 Uhr
- Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft			Girozentrale Koblenz	
Bodenschutz	- Neustadt 21	(0261) 120-25 03	Kto.-Nr. 310 007 539 (BLZ 550 500 00)	
Zentralreferat	- Kurfürstenstraße 12 – 14	(0261) 120-29 55	Sparkasse Koblenz	document555971251747207418.doc
Regionalstelle Koblenz	- Stresemannstr. 3-5		Kto.-Nr. 72 900 (BLZ 570 501 20)	
- Raumordnung, Landespflege, Bauwesen				

31.07.05 auf folgende deponiespezifische Parameter durchzuführen:

AOX (in Verbindung mit Chlorid und DOC aus der gleichen Stichprobe!),

pH-Wert, Chrom VI, Cadmium, DOC, KW, PAK nach EPA 11-16

Das Ergebnis ist der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz Montabaur, vorzulegen.

5.5 Die Dichtheit der PVC-Abwassersammelleitung aus dem Bereich Schützenhaus / Schießstand ist **bis zum 31.07.05** zu überprüfen.

Das Ergebnis ist der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz Montabaur, vorzulegen.

6.

Auflagenvorbehalt:

Weitere Auflagen, Änderungen bzw. Ergänzungen bleiben vorbehalten.

7.

Allgemeine Hinweise:

Es ist zu beachten, dass

7.1 die Erlaubnis nicht das Recht gewährt, Gegenstände die einem anderen gehören oder Grundstücke und Anlagen, die im Besitz eines anderen stehen, in Gebrauch zu nehmen,

7.2 die Erlaubnis unter den Vorbehalten der §§ 5 und 21 WHG steht,

7.3 diese Erlaubnis nicht Rechte Dritter berührt und nicht Genehmigungen ersetzt, die nach anderen Rechtsvorschriften erforderlich sind,

7.4 jede Änderung der Anlagen und Einrichtungen, die der Ausübung des Wasserrechtes dient, nur mit Zustimmung der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz Montabaur, zulässig ist.

7.5 die Übertragung der einfachen Erlaubnis in Abweichung der Vorschrift des § 7 Abs. 2 WHG der Zustimmung durch die Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Regionalstelle Was-

Abteilungen/Referate:	Dienstgebäude:	Telefaxnummer:	Konten der Regierungskasse:	Besuchszeiten:
- Zentralabteilung	- Stresemannstr. 3-5	(0261) 120-22 00	Landeszentralbank Koblenz	montags-donnerstags: 9.00 - 12.00 Uhr u.
- Gewerbeaufsicht Zentralreferat u.	- Stresemannstr. 3-5		Kto.-Nr. 570 015 06 (BLZ 570 000 00)	14.00 - 16.00 Uhr
Regionalstelle Koblenz			Landesbank Rheinland-Pfalz	freitags: 9.00 - 12.00 Uhr
- Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft			Girozentrale Koblenz	
Bodenschutz	- Neustadt 21	(0261) 120-25 03	Kto.-Nr. 310 007 539 (BLZ 550 500 00)	
Zentralreferat	- Kurfürstenstraße 12 – 14	(0261) 120-29 55	Sparkasse Koblenz	document555971251747207418.doc
Regionalstelle Koblenz	- Stresemannstr. 3-5		Kto.-Nr. 72 900 (BLZ 570 501 20)	
- Raumordnung, Landespflege, Bauwesen				

serwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz Montabaur, bedarf.

8.

Kostenentscheidung und -festsetzung:

Kostenfestsetzungsbescheid

Die Kosten für diese Amtshandlung werden auf insgesamt

124,08 EUR

festgesetzt.

Hierin sind enthalten:

Gebühren: 124,08 EUR

Auslagen: ./ EUR
(einschließlich der Kosten der mitwirkenden Behörden)

Die Kostenentscheidung beruht auf den §§ 1, 2, 3, 9, 10 und 13 Landesgebührengesetz (LGebG) vom 03.12.1974 (GVBl. S. 578) in Verbindung mit der lfd. Nr. 11.1.1.2 (Gebührenrahmen von 25,56 EUR bis 5.112,92 EUR) der Landesverordnung über die Gebühren im Geschäftsbereich des Ministeriums für Umwelt und Forsten (Besonderes Gebührenverzeichnis) vom 8. April 2002 (GVBl. S. 193 ff), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 21.07.2003 (GVBl. S. 155).

Die Kosten werden nach § 17 LGebG mit der **Bekanntgabe an den Kostenschuldner** fällig und sind auf eines der aufgeführten Konten unter Angabe des

Kassenzeichens: **2001.33.05.1.210.1480.111.11** zu überweisen.

Abteilungen/Referate:	Dienstgebäude:	Telefaxnummer:	Konten der Regierungskasse:	Besuchszeiten:
- Zentralabteilung	- Stresemannstr. 3-5	(0261) 120-22 00	Landeszentralbank Koblenz	montags-donnerstags: 9.00 - 12.00 Uhr u.
- Gewerbeaufsicht Zentralreferat u.	- Stresemannstr. 3-5		Kto.-Nr. 570 015 06 (BLZ 570 000 00)	14.00 - 16.00 Uhr
Regionalstelle Koblenz			Landesbank Rheinland-Pfalz	freitags: 9.00 - 12.00 Uhr
- Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft			Girozentrale Koblenz	
Bodenschutz	- Neustadt 21	(0261) 120-25 03	Kto.-Nr. 310 007 539 (BLZ 550 500 00)	
Zentralreferat	- Kurfürstenstraße 12 – 14	(0261) 120-29 55	Sparkasse Koblenz	document555971251747207418.doc
Regionalstelle Koblenz	- Stresemannstr. 3-5		Kto.-Nr. 72 900 (BLZ 570 501 20)	
- Raumordnung, Landespflge,				
Bauwesen				

Die Kosten werden auch bei Erhebung eines Widerspruches mit der Bekanntgabe dieses Bescheides fällig.

Werden bis zum Ablauf eines Monats nach dem Fälligkeitstag Gebühren oder Auslagen nicht entrichtet, so kann für jeden angefangenen Monat der Säumnis ein Säumniszuschlag von 1 v.H. gemäß den Bestimmungen des § 18 Landesgebührengesetz erhoben werden.

9.

Begründung:

Die Verbandsgemeindewerke Puderbach beabsichtigen, zur Sicherstellung der öffentlichen Wasserversorgung für die Ortslage Raubach (über das Pumpwerk Stollen, WWK-Nr.: 323 650 001) entsprechend den vorliegenden Planunterlagen aus der vorhandenen Gewinnungsanlage „Stollen Hahnrother Eisenkaul“ Grundwasser mit folgenden Höchstmengen auf dem Grundstück

Fassungsart	Bezeichnung	WFG-Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	l/s	m³/h	m³/d	m³/a
Stollen	Hahnrother Eisenkaul	303 129 424	Raubach	5	65/2 und 65/3	3,5	entfällt	302	25.000

zu entnehmen und zu verbrauchen.

Die Entnahme aus der o.a. Gewinnungsanlage war bislang in einer Erlaubnis vom 14.04.00, Az.: 33-GE 4193, zugelassen. Diese Erlaubnis war befristet bis zum 30.04.05 aufgrund des noch fehlenden Wasserschutzgebietes.

Das Vorhaben stellt eine Gewässerbenutzung gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 6 WHG dar und bedarf daher einer erneuten wasserrechtlichen Zulassung nach § 2 Abs. 2 WHG.

Die Zuständigkeit der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz in Montabaur, für diese Entscheidung ist in den §§ 34, 105 und 107 LWG geregelt.

Bei der Festlegung der Gewässerbenutzung wurde weitestgehend berücksichtigt, dass jede vermeidbare Beeinträchtigung der Gewässerbeschaffenheit unterbleibt und die Grundwasserentnahme die Neubildung auf Dauer nicht überschreitet (§§ 1 a Abs. 1 WHG, 26 Abs. 2 LWG).

Abteilungen/Referate:

- Zentralabteilung
- Gewerbeaufsicht Zentralreferat u.
Regionalstelle Koblenz
- Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft
Bodenschutz
Zentralreferat
Regionalstelle Koblenz
- Raumordnung, Landespflge,
Bauwesen

Dienstgebäude:

- Stresemannstr. 3-5
- Stresemannstr. 3-5

- Neustadt 21
- Kurfürstenstraße 12 – 14
- Stresemannstr. 3-5

Telefaxnummer:

(0261) 120-22 00

(0261) 120-25 03
(0261) 120-29 55

Konten der Regierungskasse:

Landeszentralbank Koblenz
Kto.-Nr. 570 015 06 (BLZ 570 000 00)
Landesbank Rheinland-Pfalz
Girozentrale Koblenz
Kto.-Nr. 310 007 539 (BLZ 550 500 00)
Sparkasse Koblenz
Kto.-Nr. 72 900 (BLZ 570 501 20)

Besuchszeiten:

montags-donnerstags: 9.00 - 12.00 Uhr u.
14.00 - 16.00 Uhr
freitags: 9.00 - 12.00 Uhr

document555971251747207418.doc

In der bisherigen Erlaubnis wurde keine Jahresentnahmemenge festgesetzt. Üblicherweise wird die Jahresentnahmemenge von der Tagesmenge multipliziert mit 365 auf das volle Jahr hochgerechnet und mit dem Faktor 2/3 reduziert zum Schutz der Gewinnungsanlage und zur Wahrung der Regenerationsfähigkeit.

Danach würde aber die Jahresentnahmemenge ca. 74.000 m³ betragen und übersteigt damit deutlich die mittlere Entnahmemenge gem. Wasserbilanz (~ 16.300 m³/a). Daher wurde die Bescheidsjahresmenge mit einem Sicherheitszuschlag versehen auf 25.000 m³ festgesetzt.

Gem. telefonischer Auskunft der VGW Puderbach, H. Gönner, vom 06.07.04 befindet sich der Grundwasseraustritt auf den Flurstücken 65/2 und 65/3. In der bisherigen Erlaubnis waren die Flurstücke 63/1 u.a. aufgeführt.

Aufgrund des noch fehlenden Wasserschutzgebietes ist die Erlaubnis zunächst auf ca. 5 Jahre zu befristen.

Die Abgrenzungen des Schutzgebietes wurden am 08.06. und 28.07.93 durchgeführt (WSG-Nr.: 403 004 730). Zur Weiterführung des Wasserschutzgebietsverfahrens wurde vom damaligen Geologischen Landesamt, Mainz, mit Datum vom 25.05.98 ein geologisches Gutachten erstellt. Die Schutzgebietsgrenzen der Abgrenzung vom 08.06. und 28.07.93 wurden hierdurch nachträglich bestätigt.

Eine Neuabgrenzung ist somit nicht mehr erforderlich.

Nach örtlicher Inaugenscheinnahme am 21.09.04 konnten keine gravierenden störenden Anlagen festgestellt werden. Die Stollenöffnung zur Entnahme des Grundwassers ist in einem Anlagegebäude untergebracht. Die zwischenzeitlich eingemessenen Pingenbereiche waren von Unrat geräumt, verfüllt, eingesät und eingezäunt.

Im Rahmen der weiteren Bearbeitung wurden nachfolgend aufgeführte Maßnahmenbereiche unter Einbeziehung der bisherigen Aktenlage und dem Ergänzungsschreiben der VGW Puderbach vom 06.04.05 ermittelt:

störende Anlagen / Fragestellung:	Sachstand / Behebung:
Errichtung einer Staumauer max. 30 m vom Stollenmund entfernt nördlich der K 124	durchgeführt; Formung/Ausbau der „Staumauer“ als Wanne unter Einbeziehung von ca. 10 lfm Stollen in die Wannenfassung

Abteilungen/Referate:

- Zentralabteilung
- Gewerbeaufsicht Zentralreferat u. Regionalstelle Koblenz
- Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft
Bodenschutz
Zentralreferat
Regionalstelle Koblenz
- Raumordnung, Landespflge, Bauwesen

Dienstgebäude:

- Stresemannstr. 3-5
- Stresemannstr. 3-5

- Neustadt 21
- Kurfürstenstraße 12 – 14
- Stresemannstr. 3-5

Telefaxnummer:

(0261) 120-22 00

(0261) 120-25 03
(0261) 120-29 55

Konten der Regierungskasse:

Landeszentralbank Koblenz
Kto.-Nr. 570 015 06 (BLZ 570 000 00)
Landesbank Rheinland-Pfalz
Girozentrale Koblenz
Kto.-Nr. 310 007 539 (BLZ 550 500 00)
Sparkasse Koblenz
Kto.-Nr. 72 900 (BLZ 570 501 20)

Besuchszeiten:

montags-donnerstags: 9.00 - 12.00 Uhr u.
14.00 - 16.00 Uhr
freitags: 9.00 - 12.00 Uhr

document555971251747207418.doc

Fernölleitung in der SZ II und SZ III, Sachstand? Bei Betrieb: Ist im Schadensfall gewährleistet, das die Gewinnungsanlage rechtzeitig außer Betrieb genommen werden kann?	Nähere Angaben über die NATO-Pipeline sind bei der Wehrbereichsverwaltung IV in Wiesbaden zu erfragen
Abwasserleitung vom Schießstand/Schützenhaus an der K 124	Eine Dichtigkeitsüberprüfung wurde vor Inbetriebnahme der Gewinnungsanlage durchgeführt (PVC-Rohr); eine Dokumentation hierzu fehlt. Eine neue Dichtigkeitsprüfung wird durchgeführt und protokolliert; das Ergebnis wird vorgelegt (Ziffer 5.5)
Abdichtung der K 124, Leitplanken hangseitig (im Bereich Stollen), 10 m unterhalb und 20 m oberhalb, Wegeseitengraben abdichten ab Schützenhaus,	Eine mineralische Abdichtung der Straßenseitenbanketten wurde seitens der VGW Puderbach ausgeführt. Die Errichtung von Leitplanken und die Ausführung der Wegeseitengräben in Betonhalbschalen müssen noch im Rahmen eines Ausbaus nach RiStWaG durchgeführt werden Leitplanken müssen noch errichtet werden, Wegeseitengräben müssen noch in Betonhalbschalen ausgeführt werden,
Altlastenverdachtsfläche, Nr. 138 050 59-207, in der SZ II, vermutlich ehemaliger Gemeindemüllplatz, Empfehlung: jährliche Beprobung auf deponiespezifische Parameter,	Nach Rücksprache mit der Ortsgemeinde handelt es sich hierbei nicht um einen Gemeindemüllplatz, sondern um Ablagerungen von Erdreich. Bei der Errichtung des Stollenschachtes wurde zudem ein Vollrohr von 7 m Länge in den Stollen eingelegt, das bis zum Schacht reicht. Der Stollenschacht wie auch das Ende des Stollenganges wurden mit Ton abgedichtet. Ein Einfluss der Altablagerung auf die Trinkwassergewinnungsanlage ist daher nicht zu erwarten. Im Rahmen der routinemäßigen Trinkwasseruntersuchungen werden einmalig deponiespezifische Parameter untersucht (Ziffer 5.4)

Abteilungen/Referate:

- Zentralabteilung
- Gewerbeaufsicht Zentralreferat u. Regionalstelle Koblenz
- Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft
Bodenschutz
Zentralreferat
Regionalstelle Koblenz
- Raumordnung, Landespflge, Bauwesen

Dienstgebäude:

- Stresemannstr. 3-5
- Stresemannstr. 3-5

- Neustadt 21
- Kurfürstenstraße 12 – 14
- Stresemannstr. 3-5

Telefaxnummer:

(0261) 120-22 00

(0261) 120-25 03
(0261) 120-29 55

Konten der Regierungskasse:

Landeszentralbank Koblenz
Kto.-Nr. 570 015 06 (BLZ 570 000 00)
Landesbank Rheinland-Pfalz
Girozentrale Koblenz
Kto.-Nr. 310 007 539 (BLZ 550 500 00)
Sparkasse Koblenz
Kto.-Nr. 72 900 (BLZ 570 501 20)

Besuchszeiten:

montags-donnerstags: 9.00 - 12.00 Uhr u.
14.00 - 16.00 Uhr
freitags: 9.00 - 12.00 Uhr

document555971251747207418.doc

Sperre K 124 für Transport wassergefährdender Stoffe	Sperrung ist erfolgt
--	----------------------

Die nach den Verwaltungsvorschriften zu beteiligenden Fachbehörden und -stellen haben der beantragten Grundwasserentnahme vom Grundsatz her zugestimmt.

Die Erlaubnis wurde daher erteilt bis zum 30.04.2010.

Eine einzelfallbezogene Vorprüfung hat ergeben, dass durch die beantragte Entnahme keine nachteiligen Auswirkungen auf die in § 2 der Neufassung des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) vom 05.09.2001 i.V.m. § 114a LWG genannten Schutzgüter zu erwarten sind, so dass die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erforderlich war. Dies wurde durch die Bekanntmachung im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Puderbach in der Ausgabe vom 22.07.04 veröffentlicht.

Eine einfache Erlaubnis kann somit erteilt werden.

Die im Erlaubnisbescheid angeordneten Auflagen und Bedingungen (Nebenbestimmungen) sowie Hinweise sind zur Verhütung nachteiliger Wirkungen für andere und für die Ordnung des Wasserhaushalts sowie zur Vermeidung bzw. zum Ausgleich von Eingriffen in Natur und Landschaft geboten.

Die einfache Erlaubnis kann gemäß § 31 Abs. 1 LWG nur dann um eine angemessene Frist verlängert werden, wenn nicht überwiegende Belange des Wohls der Allgemeinheit oder, wenn diese nicht berührt sind, Rücksichten von überwiegender wirtschaftlicher Bedeutung entgegenstehen.

Der Antrag auf Verlängerung der Frist ist bei Erfüllung der vorgenannten Bedingungen gemäß § 31 Abs. 2 LWG, spätestens 6 Monate vor deren Ablauf bei der zuständigen Behörde zu stellen.

10.

Wasserbuch:

Die Eintragung ins Wasserbuch erfolgt gem. § 37 Abs. 2 Ziffer 1 WHG.

Abteilungen/Referate:

- Zentralabteilung
- Gewerbeaufsicht Zentralreferat u. Regionalstelle Koblenz
- Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft
- Bodenschutz
- Zentralreferat
- Regionalstelle Koblenz
- Raumordnung, Landespflege, Bauwesen

Dienstgebäude:

- Stresemannstr. 3-5
- Stresemannstr. 3-5
- Neustadt 21
- Kurfürstenstraße 12 – 14
- Stresemannstr. 3-5

Telefaxnummer:

(0261) 120-22 00

(0261) 120-25 03

(0261) 120-29 55

Konten der Regierungskasse:

Landeszentralbank Koblenz

Kto.-Nr. 570 015 06 (BLZ 570 000 00)

Landesbank Rheinland-Pfalz

Girozentrale Koblenz

Kto.-Nr. 310 007 539 (BLZ 550 500 00)

Sparkasse Koblenz

Kto.-Nr. 72 900 (BLZ 570 501 20)

Besuchszeiten:

montags-donnerstags: 9.00 - 12.00 Uhr u.
14.00 - 16.00 Uhr

freitags: 9.00 - 12.00 Uhr

document555971251747207418.doc

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe **Widerspruch** erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der

Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord
Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz
Bahnhofstraße 49
56410 Montabaur

schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Im Auftrag

-gez-

(Norbert Dapprich)

Abteilungen/Referate:	Dienstgebäude:	Telefaxnummer:	Konten der Regierungskasse:	Besuchszeiten:
- Zentralabteilung	- Stresemannstr. 3-5	(0261) 120-22 00	Landeszentralbank Koblenz	montags-donnerstags: 9.00 - 12.00 Uhr u.
- Gewerbeaufsicht Zentralreferat u.	- Stresemannstr. 3-5		Kto.-Nr. 570 015 06 (BLZ 570 000 00)	14.00 - 16.00 Uhr
Regionalstelle Koblenz			Landesbank Rheinland-Pfalz	freitags: 9.00 - 12.00 Uhr
- Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft			Girozentrale Koblenz	
Bodenschutz	- Neustadt 21	(0261) 120-25 03	Kto.-Nr. 310 007 539 (BLZ 550 500 00)	
Zentralreferat	- Kurfürstenstraße 12 – 14	(0261) 120-29 55	Sparkasse Koblenz	document555971251747207418.doc
Regionalstelle Koblenz	- Stresemannstr. 3-5		Kto.-Nr. 72 900 (BLZ 570 501 20)	
- Raumordnung, Landespflge,				
Bauwesen				

Rechtsgrundlagen:



Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord • Postfach 1227 • 56402 Montabaur

Abkürzungen

Fundstellenverzeichnis

Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord
Stand: 29.09.04

Regionalstelle Wasserwirtschaft,
Abfallwirtschaft, Bodenschutz

AGVwGO	Landesgesetz zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 05.12.1977 (AGVwGO) durch Gesetz vom 21.07.2003 (GVBl. S. 212)
AllgGV	Landesverordnung über die Gebühren für Amtshandlungen allgemeiner Art (Allgemeine Verwaltungsgebührenverordnung) vom 12.07.1999 (GVBl. S. 49)
BauGB	Baugesetzbuch (BauGB) vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24.06.2004 (BGBl. I S. 1359)
BaustellV	Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen (Baustellenverordnung) vom 20.07.2000 (BGBl. I S. 1283) zur Umsetzung der EWG-Richtlinie 57/92;
BesGV	Landesverordnung über die Gebühren im Geschäftsbereich des Ministeriums für Umwelt und Forsten (Gebührenverzeichnis) vom 8. April 2002 (GVBl. S. 193 ff), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 21.07.2003 (GVBl. S. 215);
Bußgeldkatalog	Bußgeldkatalog zur Ahndung von Ordnungswidrigkeiten im Bereich des Umweltschutzes (Bußgeldkatalog Umweltschutz – VV des Ministeriums für Umwelt und Forsten; Min.Bl. vom 30.03.2001, S. 2)
IfSG	Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz) vom 20.07.2000 (BGBl. I S. 1045); zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 06.09.2001 (BGBl. I S. 1520)
KPauschVO	Landesverordnung über die Festsetzung eines Pauschbetrages für die Kraftfahrzeuge (Kraftfahrzeugepauschalverordnung) vom 12.07.1999 (GVBl. S. 95);
LBauO	Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 24.11.1998 (GVBl. S. 365), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.12.2003 (GVBl. S. 396);
LGebG	Landesgebührengesetz für Rheinland-Pfalz (LGebG) vom 03.12.1974 (GVBl. S. 578), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21.07.2003 (GVBl. S. 212);

Konten der Regierungskasse:

Deutsche Bundesbank Filiale Koblenz
Kto.-Nr. 57 001 506 (BLZ 570 000 00)
Landesbank Rheinland-Pfalz
Girozentrale Mainz
Kto.-Nr. 310 007 539 (BLZ 550 500 00)
Sparkasse Koblenz
Kto.-Nr. 72 900 (BLZ 570 501 20)

Besuchszeiten:

montags - donnerstags: 9.00 - 12.00 Uhr u.
14.00 - 15.30 Uhr
freitags: 9.00 - 13.00 Uhr

LPfIG	Landespflegegesetz (LPfIG) in der ab 01.05.1987 geltenden Fassung (GVBl. S. 70) zuletzt geändert am 12.05.2004 (GVBl. S. 275)
LVwVfG	Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) vom 23.12.1976 (GVBl. S. 308), zuletzt geändert am 21.07.2003 (GVBl. S. 155);
LWG	Wassergesetz für das Land Rheinland-Pfalz (Landeswassergesetz - LWG -) in der Fassung vom 12.05.2004 (GVBl. S. 275)
SeuchRNeuG	Gesetz zur Neuordnung seuchenrechtlicher Vorschriften (Seuchenrechtsneuordnungsgesetz - SeuchRNeuG) vom 12.05.2004 (GVBl. S. 275)
TrinkwV	Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasser-Verordnung - TrinkwV) vom 21.05.2001 (BGBl. I S. 959 ff); zuletzt geändert durch Artikel 263 der Verordnung vom 21.05.2001 (BGBl. I S. 959 ff)
UVPG	Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie des Rates vom 27.06.1985 über die Umweltverträglichkeitsstudien (UVP-Gesetz) in der Neufassung vom 05.09.2001 (BGBl. I S. 1359) durch Artikel 3 des Gesetzes vom 24.06.2004 (BGBl. I S. 1359);
UVPVwV	Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Ausführung des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsstudien (UVPVwV) vom 18.09.1995 (GMBI. S. 671);
VwGO	Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert am 24.06.2004 (BGBl. I S. 1359);
VwVfG	Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) in der Neufassung vom 23.01.2003 (BGBl. I S. 10) des Gesetzes vom 05.05.2004 (BGBl. S. 718)
WHG	Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) in der Neufassung vom 23.01.2003 (BGBl. I S. 10) des Gesetzes vom 05.05.2004 (BGBl. S. 718); zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 06.01.2004 (BGBl. S. 2)

